

PROFILOBERSTUFE

GRUNDLAGEN

PROFILE

BELEGUNGSÜBERSICHT



Kontakt

GYMNASIUM OLDENFELDE

Ansprechpartner für die Oberstufe:

Christian Bahnsen, Studiendirektor - Abteilungsleiter Oberstufe

Tel. 040 428 86 63 40

christian.bahnsen@gym-old.eu

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

die ProfiOberstufe in Hamburg soll dazu beitragen, den Abiturientinnen und Abiturienten eine breite und vertiefte Allgemeinbildung zu ermöglichen, die gekoppelt mit umfassender Methodenkompetenz zu einer verbesserten Studierfähigkeit führt. Die Unterrichtsinhalte sollen fachlicher Isolierung entgegenwirken, vernetztes, fächerübergreifendes und problemorientiertes Denken fördern und Profilierungsmöglichkeiten erlauben.

Mit dieser Informationsschrift stellen wir Ihnen die Grundstruktur der seit dem 1. August 2009 eingeführten ProfiOberstufe vor und geben Ihnen Einblick in die derzeitige Planung der am Gymnasium Oldenfelde angebotenen Profile.

Grundlage für das Arbeiten und Lernen in der Oberstufe ist die Ausbildungs- und Prüfungsordnung (APO-AH) in ihrer jeweils aktuell gültigen Fassung.

GRUNDSTRUKTUR DER PROFILOBERSTUFE

Aufgabenfelder

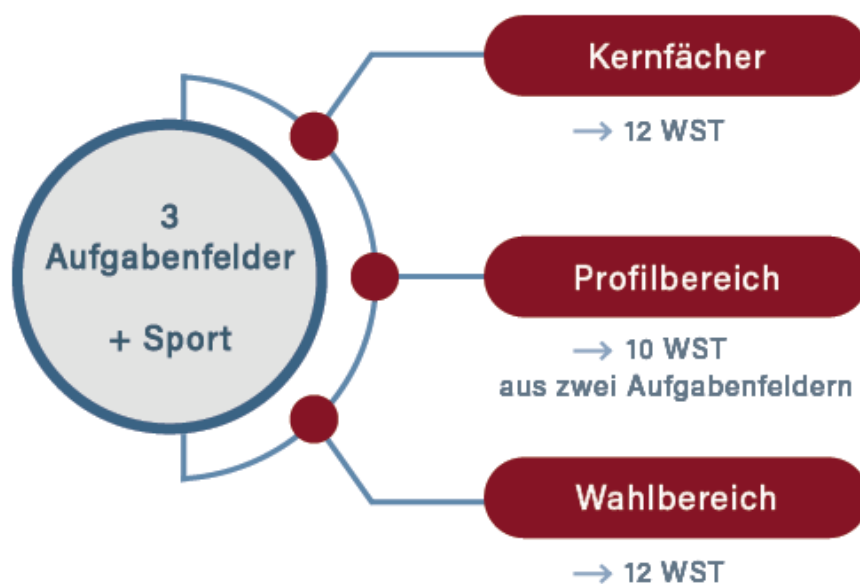
Das **sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Latein, Musik, Kunst und Theater.

Das **gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer PGW, Geographie, Geschichte, Religion, Philosophie.

Das **mathematisch-naturwissenschaftliche Aufgabenfeld** umfasst die Fächer Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Informatik.

Das Fach **Sport** gehört keinem Aufgabenfeld an.

Jeder Schüler ist verpflichtet, in jedem Halbjahr (Semester) der Studienstufe Kurse im Umfang von mindestens **34 Wochenstunden** zu belegen.



Kernfächer

→ 12 WST

Die Kernfächer

Jeder Schüler muss durchgehend die drei Kernfächer **Deutsch, Mathematik und eine weitergeführte Fremdsprache** belegen. Die Fächer werden auf grundlegendem und auf erhöhtem Anforderungsniveau angeboten und mit vier Wochenstunden unterrichtet. Die Schülerinnen und Schüler wählen mindestens zwei Kernfächer auf erhöhtem Anforderungsniveau und höchstens ein Kernfach auf grundlegendem Anforderungsniveau.

Profilbereich

→ 10 WST

aus zwei Aufgabenfeldern

Der Profilbereich

Der **Profilbereich** umfasst einen Fächerverbund von mindestens zwei Fächern, die aus zwei verschiedenen Aufgabenfeldern stammen müssen. Die Einrichtung dieser Profile folgt der Erkenntnis, dass es in der modernen Welt zahlreiche Themen gibt, zu denen die Fächer unterschiedliche Beiträge leisten können, dadurch einen Blick aus verschiedenen Perspektiven erlauben und so das vernetzte Denken fördern. Ein Profil am Gymnasium Oldenfelde wird von zwei profilgebenden Fächern gestaltet, die vierstündig auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet werden. In den Profilen wird auch an fächerverbindenden Themen gearbeitet. Diese Arbeit wird in jedem Profil durch das zweistündige Seminar unterstützt.

Die **Semesterplanung** orientiert sich an den gemeinsamen fächerübergreifenden Themenstellungen sowie den Rahmenplänen und verbindlichen Abiturthemen der Profilmächer. In diesem Rahmen ist die Setzung von Schwerpunkten in Absprache mit den Profiteilnehmern noch offen, die **Themenübersichten** sind daher beispielhaft.

Die **Seminarinhalte** umfassen fachbezogene wissenschaftliche Arbeits- und Präsentationsmethoden. Insbesondere soll auch die Durchführung der mündlichen Abiturprüfung als Präsentationsprüfung vorbereitet oder das Erstellen einer Besonderen Lernleistung ermöglicht werden. Um den Anforderungen der Fächer aus verschiedenen Aufgabenfeldern und den Ansprüchen der **Berufsorientierung** gerecht zu werden, werden die beiden Seminarstunden im Wechsel durch die beiden Fachlehrer/innen der Profilmächer oder im Team unterrichtet.

Ein besonderes Merkmal der Arbeit in den Profilen ist das Anliegen, **außerschulische Kooperationspartner** einzubinden und themenbezogene **Exkursionen** durchzuführen. In den bisherigen Jahrgängen wurden Ideen gesammelt, die Ansatzpunkte auch für den kommenden Jahrgang bieten.

Jedes Profil hat Vorschläge für eine **Studienreise** im 3. Semester entwickelt, die inhaltlich an mindestens ein Semesterthema anschließt. Die Studienreise findet immer in dem gewählten Profil statt.

Im Profilbereich haben die Schülerinnen und Schüler 10 Wochenstunden Unterricht. In jedem Profil ist in der Regel mindestens eine der beiden Profillehrkräfte auch als **Tutor/in** tätig. Die Tutandengruppe ersetzt und verbessert als Interessengemeinschaft den gewohnten Klassenverband.

Die Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Oldenfelde wählen ein Profil aus dem **Profilangebot**. Da noch offen ist, welche Profile aufgrund der Nachfrage eingerichtet werden können, ist es allerdings erforderlich, eine Ersatzwahl anzugeben.

Wahlbereich

→ 12 WST

Der Wahlbereich

Der **Wahlpflicht- und Wahlbereich** umfasst weitere zu belegende Fächer und Kurse im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden. Zur Sicherung einer breiten Allgemeinbildung hat jede/r Schüler/in folgende **Belegverpflichtungen**:

- 4 Semester in **einem** künstlerischen Fach (Musik, Kunst oder Theater, 2 Wochenstunden),
- 4 Semester PGW, Geschichte oder Geographie (zus. 4 Wochenstunden),
- 4 Semester Religion oder Philosophie (2 Wochenstunden),
- 4 Semester in **einer** Naturwissenschaft (Biologie, Physik, Chemie mit 4 Wochenstunden) oder 4 Semester in zwei Naturwissenschaften einschließlich Informatik mit jeweils 2 Wochenstunden,
- 4 Semester Sport (2 Wochenstunden).

Trotz der Belegverpflichtungen verbleiben für die Schüler/innen am Gymnasium Oldenfelde genügend Wochenstunden, für die eine freie Wahl unter den genannten und weiteren Fächern getroffen werden kann. Hierfür kommen dann z.B. auch Kurse in einer weiteren Fremdsprache oder musikpraktische Kurse in Frage.



Die Abitur-Prüfungsfächer

Jede/r Schüler/in wählt zu Beginn des dritten Semesters vier Prüfungsfächer.

In drei Prüfungsfächern wird eine schriftliche Prüfung abgelegt. Die Aufgaben dafür werden in allen Fächern außer Musik und Bildender Kunst zentral gestellt. Die vierte Prüfung ist eine mündliche Prüfung, meistens auf der Grundlage einer Präsentation. Die Aufgabenstellung hierfür entwickelt der betreffende Fachlehrer/die betreffende Fachlehrerin. Alle Abiturprüfungen werden nach Abschluss des vierten Semesters, also voraussichtlich im Mai/Juni des nächsten Jahres abgelegt.

Für die Wahl der Prüfungsfächer müssen folgende Regelungen beachtet werden:

- Zwei der drei Kernfächer und ein profilgebendes Fach müssen als Prüfungsfächer gewählt werden.
- Mindestens eines der Kernfächer, das auf erhöhtem Anforderungsniveau belegt wurde, ist Prüfungsfach mit einer schriftlichen Prüfung.
- Ein profilgebendes Fach, das auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet wurde, ist entweder schriftliches Prüfungsfach oder mündliches Prüfungsfach mit einer Präsentationsprüfung. Wenn ein Schüler hier die Präsentationsprüfung wählt, muss er sich in zwei anderen Fächern schriftlich auf erhöhtem Niveau prüfen lassen.
- Das zweite als Prüfungsfach gewählte Kernfach kann mündliches oder schriftliches Prüfungsfach sein.
- Als weiteres Prüfungsfach kommt jedes andere Fach in Frage, das durchgängig in allen vier Semestern belegt wurde und mindestens ein Halbjahr in Klasse 10 belegt wurde.
- Die Prüfungsfächer müssen alle drei Aufgabenfelder abdecken.

Mit der Wahl eines Profils wird am Gymnasium Oldenfelde noch kein Abitur-Prüfungsfach endgültig gewählt, da die beiden Profilmächer gleichwertig sind. Es bleibt also in den ersten beiden Semestern genügend Zeit zur Orientierung, so dass dann eine begründete Wahl getroffen werden kann. Das Prüfungsfach Sport kann nur als mündliches Prüfungsfach und nur von denjenigen Schülerinnen und Schülern gewählt werden, die ihre anderen drei Prüfungsfächer auf die drei Aufgabenfelder verteilt haben. Und: eine Ersatzwahl ist in diesem Fall obligatorisch.

Die Abiturwertung

Die Gesamtqualifikation setzt sich aus den Kursergebnissen der vier Semester der Studienstufe (Block 1) und aus den Ergebnissen der Abiturprüfungen (Block 2) zusammen.

Block 1 besteht aus 32-40 Semesterergebnissen, darunter

- alle Ergebnisse in den Kernfächern,
- alle Ergebnisse in dem Profilmfach, in dem die Abiturprüfung abgelegt wird,
- alle Ergebnisse im weiteren Prüfungsfach,
- 4 Semesternoten in **einem** der künstlerischen Fächer Musik, Kunst oder Theater,
- 4 Semesternoten **eines** der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer PGW, Geschichte oder Geographie,
- 4 Semesternoten **eines** der naturwissenschaftlichen Fächer Biologie, Chemie oder Physik.

Dabei gehen die Ergebnisse des profilgebenden Fach und des Kernfachs auf erhöhtem Niveau, in dem die schriftliche Abiturprüfung abgelegt wurde, mit doppelter Wertung ein. Fächer, in denen die Leistungen mit 0 Punkten bewertet wurden, können nicht in die Gesamtqualifikation eingebracht werden.

In **Block 2** werden alle Prüfungsergebnisse der Abitur-Prüfungsfächer mit fünffacher Wertung eingebracht.

Wurde eine *Besondere Lernleistung* erbracht, zählt diese als fünftes Prüfungsfach und alle Prüfungsergebnisse werden vierfach gewichtet.

OBERSTUFENPROFILE

Im Folgenden finden Sie jeweils Erläuterungen und Semesterplanungen

zu den **fünf Oberstufenprofilen** am Gymnasium Oldenfelde:

① KUNST UND KULTUR

Kunst
Geschichte
Seminar

② FRAPPÉ Culture, Civilisation, Communication

Französisch
Geschichte
Seminar

③ BIOKRATIE UND MEINUNGSEVOLUTION

Biologie
PGW
Seminar

④ UMWELT UND FORSCHUNG

Physik
Geographie
Seminar

⑤ SYSTEM ERDE

Chemie
Geographie
Seminar

Den Abschluss dieser Informationsschrift bildet **die Belegungsübersicht**, der Sie die Belegverpflichtungen und Wahlmöglichkeiten bei der Wahl eines bestimmten Profils entnehmen können. Diesem Wahlbogen können Sie auch direkt die drei weiteren Angebote an diesem Standort entnehmen, die an der Stadteilschule Oldenfelde angeboten werden und die nach den gleichen Regelungen und Vorgaben der APO-AH durchgeführt werden.

Beim Lesen dieser Informationen werden sicherlich Ihr Interesse und Ihre Neugier für ein oder mehrere unserer Profile geweckt. Sprechen Sie mit Ihren Mitschülerinnen und Mitschülern über die Profile. Fragen Sie die Fachlehrerinnen und Fachlehrer und lassen Sie sich von Ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern beraten.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern in Einzelgesprächen, per mail oder telefonisch zur Verfügung.

PROFIL 1: KUNST UND KULTUR

Semester	1	2	3	4
Thema	Die Macht der Bilder	Nationale Identitäten	Die Moderne: Bilder-Bedürfnisse-Begehren	Das Eigene und das Fremde
KUNST Profilfach (4std)	Freie Kunst - evtl. auch Architektur (Fläche / Raum) Praxisbeispiele: - Zeichentechniken/plastisches Arbeiten/inszenierte Fotografie, z.B. zum Thema Menschenbilder mögliche Theoriethematen: - Formen der Machtinszenierung in Plastik, Malerei, Fotografie, Architektur von der Antike bis heute - Revolutionskunst	Freie Kunst und/oder Architektur - evtl. Alltagskultur (Fläche / Raum / Zeit) Praxisbeispiele: - Malerei/Drucken/Architektur-/Designentwurf/Fotografie/Objektkunst/Aktionskunst angeregt durch die klassische Moderne mögliche Theoriethematen: - Deutsche Kunst, Architektur und deutsches Design der Klassischen Moderne - nationale Besonderheiten und internationale Bezüge - Kunst als Zeitdokument, politischer Protest und Propaganda in der Weimarer Republik	Architektur und/oder Freie Kunst - evtl. Alltagskultur (Fläche / Raum / Zeit) Praxisbeispiele: - Architektur-/Denkmalentwurf in Zeichnung/Modell zu aktuellen Herausforderungen/Themen - fotografisch-filmische Auseinandersetzung mit Architektur/Modernisierung/Emanzipation - Aktionskunst mögliche Theoriethematen: - Deutsches Architektur/Kunst/ggfs. auch deutsches Design nach '45 im internationalen Kontext - Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Architektur, Kunst und ggfs. auch Design - Die Rolle der Frau in der Kunst (u.a. feministische Aktionskunst der 60er/70 Jahre und aktuelle "Wiederentdeckungen")	Alltagskultur / Freie Kunst (Fläche / Raum) Praxisbeispiele: - Designprojekt, Plastisches Gestalten, Drucken, Spurensicherung, Fotodokumentation von Interieurs o.Ä. mögliche Theoriethematen: - Darstellung und Einfluss fremder Kulturen in Kunst und Design - Grundlagen und Geschichte des Designs - Alltagskultur als Distinktionsmittel - Kolonialismus und Umgang mit Raubgütern - Provokation in der Kunst
GESCHICHTE Profilfach (4std)	Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte z.B. denkbar: - Krise und Untergang der Römischen Republik - Frauen in Mittelalter und früher Neuzeit - Reformation und Folgen - Entstehung der USA - Aufklärung und Französische Revolution - Russische Revolution	Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. / 20. Jahrhunderts Die erste Deutsche Demokratie: Weimarer Republik <i>Thema im schriftlichen Zentralabitur 2027.</i> <i>Das neue Thema für das schriftliche Zentralabitur 2028 ist noch nicht bekannt.</i>	Modernisierung in Wirtschaft und Gesellschaft - Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Bundesrepublik bis 1990 1968 und die Folgen <i>Thema im schriftlichen Zentralabitur 2027.</i>	Kulturbegrenzungen z.B. denkbar: - Römer und Germanen - Kreuzzugsideologie im Mittelalter u. der Gegenwart - Die islamische Welt u. Europa - Zeitalter der Entdeckungen - Das deutsche Kolonialreich - Japan, China und der Westen - Entkolonialisierungen und koloniales Erbe
Seminar (2std)	- Methoden der Bildanalyse, - Werkkommentar, - Textbearbeitungs- u. Vortragstechniken, - Stressbewältigung	- vergleichende Bildanalyse, - Multiperspektivität, - Quellenarbeit	- Ggfs. Methoden der Designanalyse, - Gemälde & Fotos als Geschichtsquellen, - Berufsportfolio	
Gemeinsame Projekte	z.B. Herrscherbildnisse (z.B. anhand des Barocks)	z.B. Recherche/Rundgang zu bedeutenden Bauten der Weimarer Republik in HH	z.B. Stadtentwicklung und Frauenorte in HH nach '45	z.B. Kolonialismus und Postkolonialismus
Exkursion/ Studienreise	z.B. Kunsthalle, MARKK, Staatsbibliothek und Staatsarchiv HH	z.B. Kunsthalle, Barlachhaus, MKG	Profireise	z.B. MARKK, MKG, Spuren kolonialer Vergangenheit in Hamburg

Mach' dir ein Bild von der Welt!

1) Begründung und Ziele des Profils

In einer immer stärker visuell ausgerichteten, medialisierten Umwelt spielt **Kunst** als in erster Linie vom Bild ausgehendes Fach eine besondere Rolle im Hinblick auf Wahrnehmungs- und Sehgewohnheiten und ist nicht nur deswegen eines der stärksten dezentralen Abiturfächer.

Zudem fördert das Fach Kunst in besonderer Weise kreatives, problemlösendes und innovatives Denken und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Stärkung von Schlüsselkompetenzen.

Handlungsorientiertes, prozesshaftes Arbeiten und haptische Erfahrungen spielen im Fach Kunst verglichen mit anderen Fächern eine größere Rolle, so dass Schülerinnen und Schüler hier ganzheitlich gefordert und gefördert werden.

Dem Kunstunterricht eigene projektartige Arbeitsformen und die Förderung eigener künstlerischer Ansätze tragen ferner zur Selbstständigkeit der Lernenden bei und fördern individuelle Stärken.

Das Fach Kunst bietet viele Anknüpfungspunkte für fächerübergreifendes Arbeiten.

Eine enge Abstimmung mit dem Fach **Geschichte** sorgt dafür, dass die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Zusammenhänge von Kunstproduktion und -rezeption erlangen.

In der Zusammenarbeit kann den Schülerinnen und Schülern deutlich werden, dass Menschen auch in der Beschäftigung mit und durch die Konstruktion von Geschichte ‚sich ein Bild machen‘ von ihrer Gegenwart und Vergangenheit.

Komplexe Fragestellungen zu Mentalitäten und Menschen- und Gesellschaftsbildern können gemeinsam bearbeitet werden und die künstlerische Arbeit wesentlich stützen.

Im **Seminar** stehen jeweils an geeigneten Beispielen, die sich aus den Profildächern ergeben, die Methoden des Umgangs mit Informationen und Ergebnissen im Vordergrund. Das Erfassen und Wahrnehmen, Einordnen und Beurteilen sowie die Methoden der Darstellung und Präsentation werden thematisiert und eingeübt.

2) Zielgruppe

Das Profil richtet sich sowohl an Schülerinnen und Schüler mit Freude am praktischen Arbeiten (zeichnerische Grundfertigkeiten sollten vorhanden sein) und Neugier auf die praktische sowie theoretische Auseinandersetzung mit Kunst als auch an Schülerinnen und Schüler, die daran interessiert sind, zu verstehen, wie Phänomene der Gegenwart historisch entstanden sind und welche große Bedeutung gerade das Fach Geschichte in einer globalisierten Welt für uns heute besitzt.

3) Kompetenzen, die im Profil vermittelt werden

- Darstellungskompetenzen (bildnerisch und sprachlich)
- Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Problemlösendes, kreatives Denken
- Handlungsorientiertes Arbeiten
- Analysefähigkeit, Argumentationsfähigkeit und Urteilsfähigkeit
- Medienkompetenzen (Präsentationsmethoden, Umgang mit neuen Medien)
- Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit

PROFIL 2: FRAPPÉ Culture, Civilisation, Communication

Semester	1	2	3	4
Thema	Herrschaftsverhältnisse, Gesellschaft und Kultur	Beziehungen im Wandel der Zeit -Lebens- und Erfahrungswelt Heranwachsender-	Der Mensch in der Moderne -Bezugskulturen-	Frankreich, Deutschland und die Welt
Inhalte	FRANZÖSISCH Profulfach (4std) - La France et l'Allemagne Frankreich und Deutschland im europäischen Kontext (Pflichtmodul) - aktuelle politische/kulturelle Geschehnisse in Frankreich - Nationale und kulturelle Identitäten im Vergleich - Deutsch-französische Beziehungen seit 1945 - Deutsch-französische Zusammenarbeit innerhalb Europas	Modes de vie en transformation (Lebensformen im Wandel) - Identitätssuche - Zwischenmenschliche Beziehungen - Engagement (sozial, politisch, ökologisch) - Existenzielle Fragen der Menschheit (Existenzialismus) Voraussichtliches Thema im schriftlichen Zentralabitur 2028	La France et la francophonie (Frankreich und die Frankophonie) - Der frankophone Raum - Das koloniale Erbe (politische, ökonomische und soziokulturelle Aspekte) - Die Zusammenarbeit innerhalb der frankophonen aus einer globalen Perspektive Voraussichtliches Thema im schriftlichen Zentralabitur 2028	Paris aux mille visages (Paris, eine Stadt mit unzähligen Gesichtern) - Die historische Stadtentwicklung ab ca. 1850 - Die heutige Stadtentwicklung - Aspekte des Lebens in Paris - Vertrautheit mit literarischen Texten und Chansons zur Thematik
	GESCHICHTE Profulfach (4std) Macht und Herrschaft in der europäischen Geschichte z.B. denkbar: - Krise und Untergang der Römischen Republik - Frauen in Mittelalter und früher Neuzeit - Reformation und Folgen - Entstehung der USA - Aufklärung und Französische Revolution - Russische Revolution	Staat und Nation in der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts Die erste Deutsche Demokratie: Weimarer Republik Thema im schriftlichen Zentralabitur 2027. Das neue Thema für das schriftliche Zentralabitur 2028 ist noch nicht bekannt.	Modernisierung in Wirtschafts- und Gesellschaft - Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Bundesrepublik bis 1990 1968 und die Folgen Thema im schriftlichen Zentralabitur 2028.	Kulturbegrenzungen z.B. denkbar: - Römer und Germanen - Kreuzzugsidologie im Mittelalter u. der Gegenwart - Die islamische Welt u. Europa - Zeitalter der Entdeckungen - Das deutsche Kolonialreich - Japan, China und der Westen - Entkolonialisierungen und koloniales Erbe
	Seminar (2std) - Textarbeitungs- und Vortragstechniken - Allgemeine Lernmethoden und Stressbewältigung	Analyse von Filmen und Dokumentationen Textproduktion (besprechend und gestaltend) Gestaltung / Durchführung eines historischen Stadttrundgangs zu bedeutenden Bauten der Weimarer Republik in Hamburg z.B. Arbeit mit / an Denkmälern	Geschichte als Wissenschaft Quellenarbeit und Textanalyse (Sachtexte, fiktionale, auditive/ audiovisuelle Texte) Profireise z.B. Historischer Stadttrundgang, BallinStadt, HHLA	Multiperspektivität Berufsportfolio z.B. Kreatives Projekt zu kultureller „Identität“
	Gemeinsame Projekte / Exkursionen z.B. Deutsch-französischer Tag, Institut français, Cinéféte, Theater	z.B. Arbeit mit / an Denkmälern	z.B. Historischer Stadttrundgang, BallinStadt, HHLA	z.B. MARKK, Spuren kolonialer Vergangenheit in Hamburg
Außerhalb des Lernortes		z.B. Kunsthalle, Staatsbibliothek und Staatsarchiv		



„Frappé“: Französische Lebensart und Internationalität

Dieses Profil bietet sprachlich und gesellschaftlich interessierten Schülerinnen und Schülern eine vielschichtige Herangehensweise an unsere Lebenswelt: sprachlich-kulturell, politisch-gesellschaftlich und historisch. Durch die praxisorientierten Projekte des Profils (geplante Zusammenarbeit mit deutsch-französischen Unternehmen) sind die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Beruf direkt anwendbar. Das Profil ist die richtige Wahl für kontaktfreudige junge Menschen, die sich für Literatur, Kultur, Medien, Geschichte und Politik interessieren und mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch haben. Unsere Profilaabsolventen: umfassend qualifizierte Führungskräfte in einem wachsenden Europa.

1) Begründung des Profils, Ziele

Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz und Geschichtsbewusstsein sind unabdingbare Voraussetzungen für friedliche Verständigung und wirtschaftlich-kulturelle Vernetzungen unserer globalen Welt. Schülerinnen und Schüler, die neben Englisch auch Französisch sehr gut beherrschen, bereiten sich in einem wachsenden Europa darauf vor, im internationalen Kontext mitgestalten zu können. Bei vielen internationalen Instituten ist Französisch die zweitwichtigste Verkehrssprache.

Frankreich ist unser wichtigster Wirtschaftspartner: 18% aller deutschen Exporte gehen nach Frankreich, 11% der französischen Exportgüter gehen nach Deutschland. In europäischen Stellenanzeigen steht die Forderung nach guten Französischkenntnissen an zweiter Stelle nach Englisch, weit vor Spanisch. Darüber hinaus sind die deutsch-französischen Beziehungen in einem wachsenden Europa als treibende und stabile Kraft zentral wichtig.

Die enge Abstimmung mit dem Fach Geschichte sorgt dafür, dass sich die Schülerinnen und Schüler fundierte Kenntnisse über komplexe gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Zusammenhänge in Gegenwart und Vergangenheit erarbeiten. Die praxisorientierten, realitätsnahen Projekte des Profils tragen zur direkten Anwendbarkeit nicht nur bei Einstellungstests bei.

Die Schülerinnen und Schüler sollen im Seminar befähigt werden, die in den Profiltätigkeiten Französisch und Geschichte kennengelernten gesellschaftlichen und historischen Debatten kritisch zu überprüfen. Sie erhalten durch diesen Lernprozess Hilfen für die eigene Orientierung im Denken und Handeln und wertvolle Argumentations-, Analyse- und Urteilskompetenzen.

2) Besonderheiten des Profils

Ein Profil mit Französisch als eines der beiden Leitfächer ist in der Hamburger Schullandschaft (außer an Spezialschulen) selten. Es bietet unseren Schülerinnen und Schülern wertvolle Qualifikationen für ihr Berufsleben und Einsichten in die Funktionsweise unserer Gesellschaft. Das international lebenslang gültige DELF-Diplom wird mindestens auf der Stufe B2 erworben und ermöglicht ein Studium in einem französischsprachigen Land und viele Vorteile bei Stellenbewerbungen.

3) Kompetenzen, die im Profil erworben werden

- Kommunikative Fertigkeiten in der französischen Sprache
- Methodenkompetenz (Umgang mit Texten und anderen Medien)
- Analysefähigkeit, Wahrnehmungs- und Deutungskompetenzen
- Argumentations- und Urteilskompetenzen, Darstellungskompetenzen
- Perspektiven- und Rollenübernahme, Konfliktfähigkeit
- Partizipationsfähigkeit, Politisch-moralische Urteilsfähigkeit

4) Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler, die Interesse an Literatur, Kunst, Medien und Geschichte mitbringen oder entwickeln möchten, und diese als Wege zur Völkerverständigung begreifen
- Schülerinnen und Schüler, die sich für internationale Themen interessieren, die sich für eine globalisierte Welt mit einer 2. Fremdsprache fit machen wollen
- Schülerinnen und Schüler, die interessiert, wie Phänomene der Gegenwart historisch entstanden sind
- Voraussetzungen: mindestens befriedigende Kenntnisse in Französisch und Englisch, Freude an Kommunikation und Kontakten

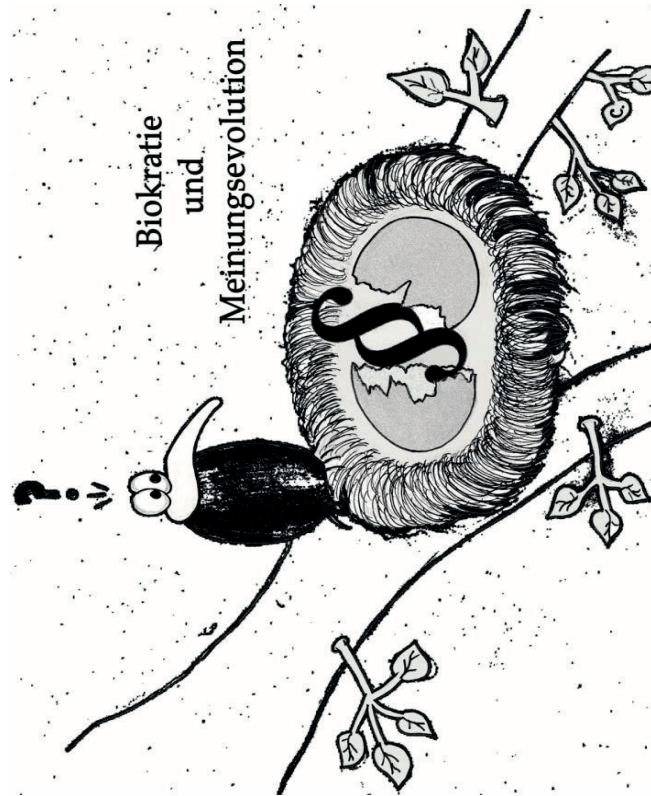
PROFIL 3: BIOKRATIE UND MEINUNGSEVOLUTION

Semester	1	2	3	4
Profilfach (4std) PGW	Gesellschaft und Gesellschaftspolitik • Sozialstruktur und Strukturwandel • Wandel von Lebenswelten (Migration, Familie, demographischer Wandel) • Gesellschaftstheorien und Gesellschaftskonzepte • Sozialstaat, Hartz IV und aktuelle Sozialpolitik	Wirtschaft und Wirtschaftspolitik • Prinzipien der Marktwirtschaft • Wirtschaftsindikatoren/ Konjunktur • soziale Marktwirtschaft • Angebot und Nachfrage • Keynesianismus, Monetarismus, Liberalismus • Finanz- und Staatsschuldenkrise	Politik und Demokratie • Funktionsweise des bundesrepublikanischen Regierungssystems • Demokratietheorien • direkte Demokratie • Mediendemokratie • Fallanalyse eines politischen Problems	Internationale Politik • internationale Beziehungen: UN, EU, NATO, WTO etc. • internationale Konfliktlösungsstrategien und Friedensordnungen • Analyse internationaler Konflikte
Profilfach (4std) BIOLOGIE	Ökologie und Nachhaltigkeit • Grundbegriffe der Ökologie • Struktur von Ökosystemen • Anpassung /Angepasstheit • Beziehungen, Regulation und Wachstum von Populationen • Einfluss des Menschen auf Ökosysteme und nachhaltiges Wirtschaften • Stoffkreisläufe	Stoffwechselphysiologie * Leben und Energie * Grundlegende Zusammenhänge in Stoffwechselwegen * funktionale Anpassungen und Regulation * aufbauender und abbauender Stoffwechsel * Fotosynthese und Zellatmung	Neurobiologie und Verhalten • Bau und Funktionsweise von Nervenzellen • Informationsverarbeitung und Weiterleitung • Einfluss von Drogen • Reflexe und Instinkte • Verhalten, Kommunikation und Lernen	Evolution und Zukunftsfragen • Evolutionstheorien • Evolutionsfaktoren • Populationsgenetik • Artbildungsprozesse • Belege für die Evolution • Hominidenevolution 
(2std) Seminar	Präsentieren • angemessen auftreten • Sprechen üben • Powerpoint 	Hausarbeiten • Recherche • Befragungen • Hausarbeit konzipieren	Neue Medien • Politik- und Biologiedarstellungen in den Medien • kreative Umsetzung eines fächerübergreifenden Projektes	Lernen • Strukturierung eigener Arbeitsprozesse • Vorbereitung auf die Abiturprüfung • Berufsorientierung

- **Biokratie und Meinungsevolution** - PGW – Biologie – Seminar

Die Welt ist im Wandel und du steckst mittendrin. Globalisierung, Migrationsströme, Klimakatastrophen, Artensterben, Vernetzung und Fortschritt gegen Verantwortung und Nachhaltigkeit.

„Wer die Welt verändern will, muss sie verstehen.“



Situation in Deutschland und der Welt zu bilden. Lerne, wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftspolitische Probleme, Entwicklungen und Entscheidungen von unterschiedlichen Blickwinkeln aus zu durchdenken und zu beurteilen und übe dich darin, deine eigene Position stichhaltig und begründet zu vertreten.

Dieses Profil vermittelt dir ein grundlegendes Verständnis unserer Gesellschaft im Kontext der Natur, in der sie sich befindet und von der sie unmittelbar abhängt.

Wenn du gern über aktuelle gesellschaftspolitische, wirtschaftliche und biologische Problemstellungen diskutierst, kritisch hinterfragen kannst, nicht alles glaubst, was man dir erzählt, unbequem werden kannst und nachfragst, wo andere aufhören zu denken, dann komm in unser Profil und evolutioniere deine Meinung!

Denn nur wer die Welt hinterfragt, kann sie verstehen, verändern und verbessern!

Wir freuen uns auf deine Meinung!

Das **PGW-Biologie-Profil** wird dir, durch die vielfältige Betrachtung der unterschiedlichsten Aspekte von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Kombination mit der Vermittlung biologischer Prinzipien und deren Wirkungsweisen dabei helfen, dir eine eigene Position zur aktuellen

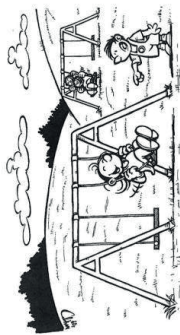
PROFIL 4: UMWELT UND FORSCHUNG - UFO

Semester	1	2	3	4
Thema	Geökosysteme Schwingungen und Wellen	Globale Disparitäten Gravitation / geladene Teilchen in E- und B-Feld	Urbanisierung Quantenphysik	Globalisierung Vertiefung: Quanten, Wellen, E- und B-Feld
Inhalte	GEOGRAPHIE Profulfach (4std) ➤ Geökosysteme ➤ Aufbau, Nutzung und Veränderung am Beispiel von Küsten, immerfeuchten Tropen oder Trockenräumen	Globale Disparitäten ➤ Soziale und wirtschaftliche Ursachen ➤ Entwicklungsstrategien ➤ Bevölkerungsentwicklung, Hungerkrise, Landknappheit	Stadtentwicklung ➤ Stadtentwicklungsprozesse und ihre Auswirkungen ➤ nachhaltige Stadtentwicklung, Smart Cities	Globale Herausforderungen ➤ Nachhaltiges Wirtschaften ➤ Nachhaltiger Tourismus ➤ Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
	PHYSIK Profulfach (4std) Schwingungen & Wellen: ➤ Fadenpendel, Federschwingung ➤ Wasserwellen, Schallwellen, seismische Wellen, Lichtwellen, Interferenz	Bewegungen im Gravitationsfeld ➤ Planeten- und Satellitenbahnen Teilchen in elektrischen und magnetischen Feldern ➤ elektrisches Feld (u.a. Gewitter, Elektronenkanonen,) ➤ Magnetfeld (u.a. Zyklotron, Polarlichter)	Quantenphysik ➤ Licht als Teilchen ➤ Teilchen als Welle ➤ Energie ist gequantelt: Lichtfarben durch „Quantensprünge“	Vertiefung der bisherigen Themen, u.a. ➤ stehende Wellen ➤ Induktion (technische Anwendungen) ➤ elektromagnetischer Schwingkreis
	Seminar (2std) (Geo) ➤ Modelle komplexer Systeme ➤ Präsentieren mit Powerpoint	(Physik) ➤ wissenschaftliche Poster entwickeln und gestalten: z.B. Jahrmarschphysik, Wellen...	(Physik) ➤ Erschließen und Strukturieren von komplexen Aufgaben	(Geo) ➤ Erarbeitung von Forschungsfragen und stringente Argumentation, Berufsorientierung
Gemeinsame Projekte		z.B. Ressourcen und Energie	Profilreise	Aktionstag Nachhaltigkeit
Exkursionen		Erdbeben Entstehung und Ausbreitung, Plattentektonik z.B. Institut für Geophysik, Uni Hamburg	z.B. Hamburger Hafencity; eLab (physik.begreifen)	DESY

Profil Umwelt und Forschung: Profilfach Physik

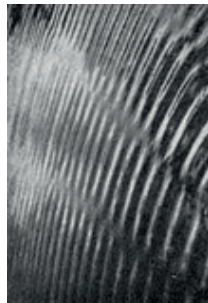


Ziele des Unterrichts
die Welt mit anderen Augen sehen:



1. Semester: Schwingungen und Wellen (anschaulich mit vielen Versuchen)

- Wiederholung aus Klasse 10: Pendel und Federschwingung:
 - Kräfte als Ursache für Bewegungsänderungen
 - Energie-Umwandlungsprozesse als Werkzeug, Vorhersagen machen zu können
- Interferenz von Wellen, vertiefend für Lichtwellen



2. Semester:

Bewegungen unter dem Einfluss der Gravitationskraft

- Jahrmaktsphysik: wieder Kräfte- und Energiebilanzen
- Himmelskörper und Satelliten:
 - wieder Anwendung von Kräfte- und Energiebilanzen, Kepler-Gesetze, Newtons Gravitationsgesetz, Schwerelosigkeit...

Geladene Teilchen in elektrischen und magnetischen Feldern

- Elektronenkanonen, Ablenkrohren u. ä.
- Zyklotron und andere technische Anwendungen von Magnetfeldern

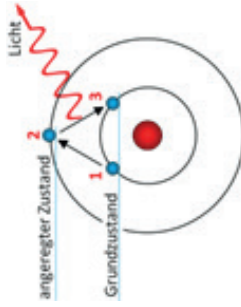


(Grundlagen der Teilchenforschung am DESY in Hamburg oder am CERN in Genf)

3. Semester:

Einstieg in die Quantenphysik

- Rückgriff auf das Semester: Licht als Welle
- Licht als Teilchen, Lichtfarben als Ergebnisse von „Quantensprüngen“
- Teilchen als Welle...



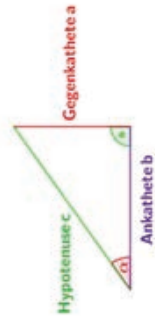
4. Semester:

Vertiefung der bisherigen Themen nach im Kurs abzuschließenden Schwerpunkten, u.a.

- Stehende Wellen
- Induktion
- elektromagnetischer Schwingkreis

Voraussetzungen

- Freude am Verstehen von Zusammenhängen
- keine Angst vor einfachen Gleichungsumformungen und vor Trigonometrie (sin und cos)



Gute Gründe für Physik...

Physiker:innen verstehen auf ihre Weise viel von der Welt und wissen auch, wie das jeweils „richtige“ Weltbild sich unter neuen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen verändert hat und sich weiter verändern wird. Physiker:innen denken strukturiert, das gibt Sicherheit und ist eine wichtige Fähigkeit für alle Studiengänge.

Wir freuen uns auf Euch!

PROFIL 5: SYSTEM ERDE

Semester	1	2	3	4
Thema	Unsere Erde Ökologie	Ernährung Globale Disparitäten / Gesundheit	Urbaner Raum Aufbau und Funktion	Energiewende Globalisierung, Energie
Profilfach (4std) Geographie	Geoökosysteme - Aufbau - Nutzung - Veränderung am Beispiel von Küsten, immer-feuchten Tropen oder Trockenräumen	Globale Disparitäten - Soziale und wirtschaftliche Ursachen - Entwicklungsstrategien - Bevölkerungsentwicklung, Hungerkrise, Landknappheit	Stadtentwicklung - Stadtentwicklungsprozesse und ihre Auswirkungen - nachhaltige Stadtentwicklung, Smart Cities	Globalisierung - Nachhaltiges Wirtschaften - Nachhaltiger Tourismus - Nachhaltiger Umgang mit Ressourcen
Profilfach (4std) Chemie	Klima - Wasserkreislauf - Chemische Gleichgewichte - Auswirkungen auf die Weltmeere - Säuren und Basen - Umweltschutz	Gesundheit - Grundwissen der Organik - Aufbau und Beeinflussbarkeit von Nährstoffen (Proteine, Fette) - Gesunde Ernährung - Energetik und Kinetik	Baustoffe - Kunststoffe - Abbaubarkeit - Recycling - Umweltprobleme durch Konsum - Nanomaterialien	Nachhaltigkeit und Umwelt - Akkus, Batterien - Brennstoffzellen als Zukunftstechnologie - Alternative Energiequellen - Auswirkungen von Klimagasen
(2std) Seminar	- Operatoren verstehen - Präsentationen erstellen - Kurzvorträge üben - Korrekte Quellenangaben	- Freies Reden und Präsentieren - Prüfungsgespräch professionalisieren - Texte, Bilder, Statistiken, Diagramme, Karten, Karikaturen auswerten	- Dokumentationen anfertigen - Wissenschaftliche Plakate erstellen	- Multiperspektivische Problemfelderarbeit (z.B. Thema Energie) mit z.B. Podiumsdiskussion
Gemeinsame Projekte	Wasseruntersuchungen, Thema „Veränderungen der Atmosphäre“	gemeinsamer Kochtag	Stadtgrundgang: Hist. Städtebau / Gentrifizierung / Hafencity	Energie-Projekt, HVV-Wasserstoffbusse
Exkursionsmöglichkeiten	Klimahaus Bremerhaven, Klimabunker Wilhelmsburg	Tropeninstitut, Lebensmittelzusatzstoffmuseum	Lange Nacht d. Industrie	Besuch der Hamburger Hochbahn

CHEMIE

AUFBAU, EIGENSCHAFTEN UND UMWANDLUNG

Chemische Prozesse zu untersuchen und sie in ihrer Komplexität zu verstehen, schafft erst die Grundvoraussetzung, um ökologische, ökonomische und auch soziale Entwicklungen in unserer Welt zu analysieren und möglicherweise nachhaltige Lösungsansätze zu finden. Die Chemie ermöglicht es, menschliche Eingriffe in Ökosysteme zu reflektieren und in ihrer Problematik einzuschätzen.

Mit diesem Wissen können wir Antworten Fragen finden wie: Wird das System Erde auch in Zukunft noch funktionsfähig sein? Wird unsere Industriegesellschaft den ständig wachsenden Konsum weiterhin verkraften? Muss die Menschheit gegensteuern?

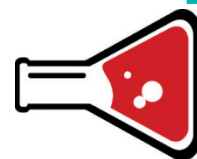
In Chemie gewinnt man einen Überblick über das Gesamtsystem Erde mit seinen verschiedenen Stoffkreisläufen und deren Wechselwirkungen sowie dem Maß der menschlichen Einflussnahme. Außerdem werden die Bedeutung der Ressourcen für den Menschen und die Nutzung und nachhaltige Sicherung dieser Ressourcen deutlich.

WAS KANNST DU IN CHEMIE AUSBAUEN?

Du lernst noch selbstständiger zu arbeiten, dich zu strukturieren und analytisch zu denken. Deine schnelle Auffassungsgabe für Zusammenhänge wird in Chemie gebraucht. Du lernst weiter zu abstrahieren und mit Biss zu arbeiten.

WAS BIETEN WIR?

Du kannst sehr viel praktisch arbeiten und musst nicht zu viel auswendig lernen. Du bekommst Weltverstehen, denn Chemie steckt überall drin und alles hat chemische Hintergründe. Mit Chemie kann man alle naturwissenschaftlichen Richtungen studieren, z.B. Biochemie, Lebensmittelchemie, physikalische Chemie usw.



Wähle Chemie!

Ich schaue weiter und finde es heraus.

5 Minuten Recherche ergab nix.

Was steckt dahinter?

SEMESTER VIER

Gerade dein Smartphone aufgeladen? Wie funktionieren Batterien und Akkus eigentlich? Der Staat subventioniert Elektroautos, sind die also umweltfreundlicher? Du erfährst alles über Akkus, Batterien, Brennstoffzellen und alternative Energiequellen.



SEMESTER DREI

Schon einmal von der Müllinsel im Meer gehört? Sie besteht aus Kunststoffen. Woraus besteht dieser und wie stellt man ihn her? Gibt es verschiedene Arten? Gibt es Alternativen, die sich besser abbauen lassen? Du erfährst alles über „Plastik“ und das Recycling.

SEMESTER ZWEI

Eier werden hart, wenn man sie kocht. Aber warum eigentlich? Warum sterben wir, wenn unser Fieber zu hoch wird? Wie sind die Nährstoffe aufgebaut? Du erfährst alles über Eiweiße und wie eine gesunde Ernährung aussieht.

SEMESTER EINS

Hier dreht sich alles ums Klima. Wie verändern sich die Ozeane und die Atmosphäre? Welche Auswirkungen hat das für uns und unsere Erde? Du erfährst alles über chemische Gleichgewichte, Kreisläufe und Säuren und Basen.



Ja, war nett.

Es gibt ja auch andere Fächer!



Profil UFO und System Erde: Profulfach Geographie

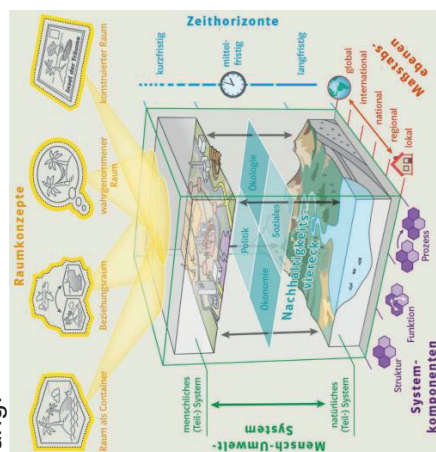
Ziele des Geografieunterrichts sind, räumliches Denken zu entwickeln, globale Zusammenhänge und lokale Bezüge zu verstehen und Kompetenzen wie Analysieren, Argumentieren und Problemlösen für Studien- und Berufsperspektiven zu stärken.

1. Semester: Nachhaltigkeit als Herausforderung – Geoökosysteme im Zeitalter des Anthropozäns • Landschafts- und Ökozonen • Klimawandel – Klimakrise	2. Semester: Nachhaltigkeit als Herausforderung – Leben im Zeitalter der Urbanisierung • Stadtentwicklung • Strukturen und Prozesse in städtischen Räumen
3. Semester: Nachhaltigkeit als Herausforderung – Entwicklung im Zeitalter globaler Disparitäten • Merkmale räumlicher Disparitäten • Ursachen und Folgen räumlicher Disparitäten	4. Semester: Nachhaltigkeit als Herausforderung – Zukunftssicherung im Zeitalter der Globalisierung • Globalisierung • Nachhaltige Entwicklung

Hier sind einige gute Gründe, Geographie in der Oberstufe zu wählen:

- Relevanz: Verknüpft lokale Hamburg-Bezüge mit globalen Themen wie Klimawandel und Urbanisierung.
- Praxisorientierung: Arbeiten mit Karten, Geodaten, GIS und Feldarbeiten.
- Vielseitige Kompetenzen: Räumliches Denken, Datenanalyse, Karteninterpretation, Argumentation.
- Abitur/Studium: Klare Rahmenbedingungen und Vorbereitung auf analytisches Denken.
- Interdisziplinarität: Verknüpfungen zu Politik, Wirtschaft, Umwelt, Informatik, etc.
- Zukunftsperspektiven: Grundlagen für Berufe in Verwaltung, Raumplanung, Umweltmanagement.

Nur wer die Welt versteht, kann die Erde ein wenig besser machen! „Unser Schicksal hängt nicht von den Sternen ab, sondern von unserem Handeln.“ (William Shakespeare) **Wir freuen uns auf Euch!**



Belegungsübersicht

Kern- fächer	Fächerverbund	Profilbereich	fächer	Deutsch (4)									
				Fremdsprache (4)									
				Mathematik (4)									
		Profil	Bitte 1 und 2 eintragen (1. Wahl und 2. Wahl)	KUNST UND KULTUR	FRAPPÉ	BIOKRATIE & MEINUNGS - EVOLUTION	UFO UMWELT & FORSCHUNG	SYSTEM ERDE	MODERN HISTORY OF NATIONS ¹	GLOBAL VILLAGE ¹	NATURE ¹		
				Kunst (4) (erNi*)	Französisch (4) (erNi*)	Biologie (4) (erNi*)	Physik (4) (erNi*)	Chemie (4) (erNi*)	Kunst (2), profilbegleitend	Chemie (4) (erNi*)	Biologie (4) (erNi*)		
				Geschichte (4) (erNi*)	Geschichte (4) (erNi*)	PGW (4) (erNi*)	Geographie (4) (erNi*)	Geographie (4) (erNi*)	Geschichte (4) (erNi*)	PGW (4) (erNi*)	Geographie (4) (erNi*)		
				Seminar (2)		Seminar (2)	Seminar (2)	Seminar (2)	Wirtschaft (2)		Seminar (2)	Seminar (2)	
				Seminar (2)		Seminar (2)	Seminar (2)	Seminar (2)	Seminar (2)		Seminar (2)	Seminar (2)	

* = erhöhtes Niveau, alle anderen Fächer in den Profile sind auf grundlegendem Niveau; ¹ = Diese Profile finden an unserer benachbarten Stadteilschule statt.

Wahlpflichtfächer	Belegauflagen	Noch insgesamt mindestens 12 SWS									
		Mus/Kun/The/ ThF (2)		Mus/Kun/The/ ThF (2)		Mus/Kun/The/ ThF (2)		Mus/Kun/The/ ThF (2)		Mus/Kun/The/ ThF (2)	
		Rel/Phi (2)		Rel/Phi (2)		Rel/Phi (2)		Rel/Phi (2)		Rel/Phi (2)	
		Bio/Che/Phy (4)		Bio/Che/Phy (4)				Bio/Che/Phy (4)			
		Sport (2)		Sport (2)		Sport (2)		Sport (2)		Sport (2)	

Wahlfächer ! Kein Fach, dass oben bereits belegt wurde !	(2-6 SWS)	4 SWS		2 SWS		6 SWS		6 SWS		6 SWS		6 SWS	
		noch zu belegen →											
		Französisch erNi (4)											
		2. Fremdsprache (2)											
		3. Fremdsprache (2)											
		Mus/Kun/The/ThF (2)											
		Chor/Band/Orchester (2)											
		PGW/Ges/GeE/Geo (alle2)											
		Rel/Phi (2)											
		Bio/Che/Phy (4)											

Informatik (2)
Sporttheorie (2)
Summe der SWS 34

GYMNASIUM OLDENFELDE

Birkenkovenallee 12
22143 Hamburg

Fon: +49 40 428 86 63 – 01
Fax: +49 40 428 86 63 – 30



E-Mail: gymnasium-oldenfelde@bsb.hamburg.de

GYMNASIUM-OLDENFELDE.HAMBURG.DE

